

NUMMER 7 | JULI AUGUST 2018

100. Jahrgang
5.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG
AM 4. JULI
ANSCHLIESSEND GIBTS
SOMMERBOWLE



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite
Ihre

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30–13.00 + 14.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

 **553 73 22** Fax: **553 19 54**

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO
Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen
Linien- & Charterflüge

Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr,
Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr
oder telefonisch über: **040-505 505**

www.amigoholiday.de · email: info@amigoholiday.de



**Lust auf
Griechenland**

„Zur Kate“

Kellerbleek 6
22453 Hamburg
Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. 17.00-24.00 UHR · SO. U. FEIERTAGE 12.00-24.00 UHR
(WARMER KÜCHE: MO.-SA. BIS 23.00 UHR, SO. U. FEIERTAGE BIS 22.00 UHR)

EDITORIAL

Liebe Borsteler, wir werden immer mehr! In den nächsten Jahren werden mindestens 2000 Menschen in die Wohnungen am Tarpenbeker Ufer ziehen, Start: Anfang 2019. Die neuen Häuser in Pehmöllers Garten werden ab Herbst 2018 mit 400 geflüchteten Menschen belegt.

Und nun sieht der gerade vorgestellte Bebauungsplan Groß Borstel 31 zusätzlich 400 Wohnungen auf dem südlichen Teil des Strüver Geländes vor, in denen noch einmal rund 1000 neue Borstel Bürger wohnen werden. Freuen wir uns, dass unser schöner Stadtteil wächst und sich verjüngt! Und hoffen wir, dass nicht nur Bebauung geplant wird, sondern auch die notwendigen Maßnahmen der Infrastruktur mit geplant werden. Das nennt man dann Stadtplanung!

Traute Matthes-Walk hat nicht nur eine menschliche Lücke in Groß Borstel hinterlassen, und der Verlag des Borsteler Boten muss neu geregelt werden, sondern diese Lücke ist durch ihren Tod auch im Kommunalvereinsvorstand entstanden. Dort war sie über 30 Jahre als Beisitzerin vertreten und hat so die enge Verknüpfung zwischen der Arbeit des Kommunalvereins und des Borsteler Boten gewährleistet. Diese Position muss wieder neu besetzt werden. Auch wenn der letzte rechtliche Schritt zur Übernahme des Verlages noch nicht vollzogen ist, hat Martin Böttcher mit seinem Grafikbüro doch übergangslos die notwendigen Aufgaben übernommen. Darüber sind wir sehr froh und sagen Dankeschön! Er wäre auch bereit, sich auf der Mitgliederversammlung am 4. Juli 2018 als Beisitzer in den Vorstand wählen zu lassen. Der Vorstand würde diese Wahl sehr begrüßen, weil dadurch eine weitere reibungslose

Zusammenarbeit gewährleistet wäre. Aber trotzdem kann sich natürlich jedes Mitglied auch alternativ am 4. Juli zur Wahl stellen. Und wer erst einmal ohne Wahl im Vorstand mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen, dies im erweiterten Vorstand zu tun!

Apropos Einladung: Der Sommer hat ja schon mal ganz ordentlich vorgelegt bei uns im Norden. Damit das so bleibt, möchten wir am 4. Juli 2018 nach der Mitgliederversammlung wieder zu einer leckeren Sommerbowle einladen. Wir sehen uns dann in der Bauern-diele und - hoffentlich - auf der Terrasse!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

Fenster + Türen

erneuern • reparieren • einstellen • absichern

**Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen**

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

☎ 520 43 68

ABSicherheitstechnik

INHALT

- 5** Protokoll der Mitgliederversammlung
- 7** Ein neuer Baum für Groß Borstel
Die Schulklasse 4c setzt sich ein
- 8** Viel neues an der „Brö“!
Das neue Vereinsgelände des TSV o8
- 12** Persönlich gesehen: Andrea Bosau.
Friseurmeisterin in Groß Borstel
- 13** Eine Groß Borstelerin wurde 100
- 16** Frühstück an der Sonnenecke
- 18** Kleinanzeigen und Veranstaltungen
- 18** „Das versteh' ich nicht!“
- 21** Öffentlicher Bücherschrank:
Das Borsteler Bücherbord
- 22** Ist Radfahren gefährlich?
Eine Überlegung
- 24** Programm Stadtteilstfest
- 25** Aus den Kirchengemeinden
- 26** Die neuen Mitglieder | Mitgliedsantrag
Impressum
- 27** Wichtige Rufnummern
- 28** Baugebiet Groß Borstel 31:
Wohnen ohne vernünftige
Verkehrsplanung

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS AM 4. JULI 2018

Mittwoch, 4. Juli 2018 um 20:00 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2018
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Im Anschluß sind alle herzlich eingeladen, bei hoffentlich sehr schönem Wetter mit leckerer Sommerbowl auf der Terrasse des Stavenhagenhauses den Sommer zu begrüßen.

Alle interessierten Groß Borsteler sind natürlich herzlich zur Versammlung und zur Sommerbowl eingeladen. Der Vorstand.



Z
ZENTRUM FÜR
ZAHN/MEDIZIN



Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Praxis für ästhetische und
innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Telefon: 040 600 88 36 0
E-Mail: info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 13. JUNI 2018

Die 1. Schriftführerin, Ulrike Tietz, eröffnet in Vertretung von der 1. Vorsitzenden die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 9. Mai 2018 (abgedruckt im Juni-Boten 2018) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten:

a) Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Am 17.5. gab es eine Bezirksversammlung von Hamburg-Nord. Der dort gestellte Antrag der Grünen/SPD für eine bessere ÖPNV-Anbindung von Groß Borstel wurde angenommen. Dadurch soll bspw. gewährleistet werden, dass bei neuen Bauvorhaben die ÖPNV-Anbindung in der Planfeststellung von Neubaugebieten einbezogen werden muss. Weitere Beschlüsse können in den jeweiligen Veröffentlichungen der Parteien nachgelesen werden.

b) Öffentliche Senatsbefragung

Am 24.5. gab es eine öffentliche Senatsbefragung zur BUND-Volkspetition „Nachts ist Ruhe – Fair für alle, gut für Hamburg“. Die Umweltbehörde hat die Gebühr für verspätete Landungen/Starts von 500,00€ als „Begleichung des Kostenaufwandes für die Prüfung der Verspätungsgründe“ eingeführt. Dieselbe Behörde

de wiederum lehnte die Verkürzung des Flugplans um eine Stunde auf 22.00h ab.

c) Online-Umfrage der Umweltbehörde

Die Umweltbehörde hat eine online-Umfrage zur Lärmbelastung veröffentlicht, die leider nur noch bis zum 18.6.2018 ausgefüllt werden kann. Die Umfrage ist Teil des öffentlichen Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans (LAP) Hamburg 2018. Die sogenannte 3. Stufe des LAP soll bis zum Herbst/Winter 2018 unter Mitwirkung der Öffentlichkeit erarbeitet werden.

d) Öffentliche Plandiskussion zum GB 31

Das Gebiet Strüver-Gelände/Petersen-Park ist als Industrie-/Gewerbegebiet ausgewiesen, wird aber nur teilweise als solches genutzt und hat einen recht großen Leerstand. Es soll eine Umwidmung in ein Gewerbe- und Wohngebiet stattfinden mit Gewerbe im Norden, Wohngebiet im Süden und einem sog. Hybridgebäude (Gewerbe im Erdgeschoss, Wohnungen in den Obergeschossen) als Schallschutzelement dazwischen. Es wird 390-420 Wohneinheiten geben und mehr öffentliche Parkplatzfläche am Niendorfer Weg und der Stavenhagenstraße.

Die weiteren Befassungen mit den Bebauungsplan finden im Stadtentwicklungsausschuss statt und sind öffentlich.

4. Verschiedenes

Es wird auf der nächsten Mitgliederversammlung eine Nachwahl des 2. Beisitzers/der 2. Beisitzerin als Nachfolger/



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 13. JUNI 2018

FORTSETZUNG

in für Traute Matthes-Walk geben. **Wer kandidieren oder jemanden vorschlagen möchte, kann sich bis zur nächsten Versammlung im Juli melden.**

Da der „gelbe Zettel“ immer wieder fehlerhaft bzw. unvollständig ist durch kurzfristige Änderungen oder falsch gemeldete Termine und die Termine sowieso von den jeweiligen Veranstaltern im „Boten“, im Gemeindebrief, am KV-Aushang, auf der Homepage, unter „nebenan.de“ u.s.w. veröffentlicht werden, wurde beschlossen, diesen Beileger zum Boten nicht mehr zu drucken.

Wichtige Korrektur in eigener Sache: Das Stadtteilstreffen findet am Sonntag, dem 26. 8. von 12.00h – 17.00h statt.

Die 1. Schriftführerin beendet die Mitgliederversammlung um 20.15 Uhr.

Hamburg, den 13.6.2018
 gez. Ulrike Tietz, 1. Schriftführerin
 gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin



KOMMUNAL-VEREIN
 VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

- Unterstützung bei der Burnout-Prävention
- Coaching zu Lebensthemen
- Begleitung bei traumatischen Erlebnissen



Viele Themen brauchen ein „Gegenüber“. Sprechen Sie mich gern an:

Tel. 57 20 13 61 oder
 info@buelow-fischer.de

Weitere Infos auf
 www.buelow-fischer.de



Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung pro m² € 9,90
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630
 20459 Hamburg

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
 Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
 Beton- und Natursteinarbeiten
 Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

Von Fachhand gepflegte Füße
 fördern auch das
 allgemeine Wohlbefinden!
 Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst
 Warnckesweg 39
 22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
 Telefon: 040 / 553 21 00

EIN NEUER BAUM FÜR GROSS BORSTEL

DIE SCHULKLASSE 4C SETZT SICH FÜR NATUR UND UMWELT EIN



Die Klasse 4c mit ihrer Klassenlehrerin

Die Klasse 4c der Carl-Götze-Schule wollte als eines der letzten Projekte zusammen noch etwas Gutes für die Umwelt tun: einen Baum pflanzen.

Um das Projekt möglich zu machen, mussten wir Spenden sammeln. Also verabredeten wir uns, um in kleinen Gruppen (so zwei bis drei Leute) nach der Schule durch Groß Borstel zu ziehen. Wir fragten Fußgänger und auch Borsteler Geschäfte. Die Leute waren leicht zu überzeugen und spendeten großzügig. Der Betrag von 400 Euro ist innerhalb einer Woche zusammengekommen. Die 4c möchte mit diesen 400 Euro die alte Eiche im Schröderspark (Herbstscher Park) ersetzen. Bekannt ist die Eiche auch unter dem Namen „Der hohle Baum“, weil unten im Stamm ein Loch ist, so groß, dass man gerade so hineinklettern kann. Wir möchten uns herzlich für alle Spenden bedanken, die wir bekommen haben!!!

Aus datenschutztechnischen Gründen dürfen wir leider nicht die Namen der großzügigen Spender aufzählen, obwohl wir das so gern gemacht hätten.



„Der hohle Baum“ kann seinen Lebensabend in aller Ruhe und junger Begleitung genießen.

Im November werden wir uns als ganze Klasse noch einmal versammeln, um die neue Eiche zu pflanzen, und zum Glück wird die alte Eiche nicht gefällt, sondern wir setzen die neue Eiche daneben, und die alte wird in Ruhe auf natürlichem Weg sterben dürfen. Und bei diesem Projekt werden uns Experten helfen, damit wir in der Einpflanzung richtig vorgehen. Darüber werden wir im Borsteler Boten weiter berichten.

J.S und J.S aus der 4c der Carl-Götze Schule

VIELES NEU AN DER „BRÖ“

DAS NEUE VEREINSGELÄNDE DES TSV 1908 EPPENDORF-GROSS BORSTEL

Den meisten Groß-Borstelern wird die emsige Bautätigkeit im letzten Jahr auf dem Sportgelände des TSV 08 Eppendorf-Großborstel am Brödermannsweg nicht verborgen geblieben sein, obwohl sie sich größtenteils hinter einer hohen Hecke und dem Fangzaun der Anlage abspielte.

Ein Dreivierteljahr lang wurde am „Brö“ eifrig gearbeitet und nun befindet sich hier an der Stelle des alten Hartplatzes eine neue moderne Sportanlage mit einem Kunstrasen und einem freundlichen und geräumigen neuen Vereinshaus. Obwohl es auch noch andere Fitnessangebote im Ort gibt, war und ist der TSV 08 für viele doch wohl der sportliche Mittelpunkt Groß Borstels, alleine schon wegen seiner zentralen Lage, gleich an der Schule. Der Verein hat eine lange und bewegte Vergangenheit und mit der neuen Anlage und

anderen neuen Entwicklungen sieht man einer spannenden Zukunft entgegen.

Der TSV 08 Eppendorf-Groß Borstel ging einst aus einer Fusion des Eppendorfer Sportvereins mit dem Sportverein Groß Borstel von 1911 hervor. Das ist schon etwas her, 1969 war das. Aber auch der Eppendorfer Sportverein war schon das Ergebnis einer Fusion unter Beteiligung des 1908 gegründeten Turn- und Sportvereins Eppendorf. So erklärt sich die Jahreszahl 1908 im Vereinsnamen des TSV. Die örtlichen Sportvereine hatten im Laufe der Zeit verschiedene Sportplätze in Groß Borstel zur Verfügung - oder eben nicht. So musste vor dem Ersten Weltkrieg mangels Alternativen sogar eine Zeit lang auf einem Exerzierplatz des Hamburger Infanterieregiments 76 trainiert werden. Dann wurde ein Fußballplatz zwischen Spreenende und Eber-



Fußballspiel auf dem neuen Kunstrasen

FAHRSCHULE
Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrshulehoepfner.de
Internet: www.fahrshulehoepfner.de



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

Grill-Haus
Der Grieche
DER GYROS-SPEZIALIST

Wir haben vom 17. Juli bis 15. August Urlaub. Ab dem 16. August sind wir wieder für Sie da!
Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!

Mittagstisch ab 7,00 Euro

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr • Sa. 12 - 22 Uhr

Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr

Montag Ruhetag!

Borsteler Chaussee 120 • Tel.: 040 - 68 28 51 49



Rechteckig, praktisch, gut: das neue Vereinsheim

kamp angelegt, dort wo sich heute der Nirn-heimweg befindet. Die Vereine, die zum TSV zusammenwuchsen, hatten alle ihre eigene Geschichte, mit der Zeitgeschichte eng verbunden: Aufbruchsstimmung vor dem Ersten Weltkrieg und Niedergang durch die beiden Kriege.

Die Chronik auf der Vereinswebseite gibt detailliert Auskunft. Erst 1960 wurden die letzten Behelfsbaracken für ausgebombte Hamburger vom Sportgelände am Brödermannsweg weggeräumt und der Sportplatz wieder für die eigentliche Bestimmung nutzbar gemacht. 1972 baute man das Umkleidehaus zu einem kleinen Vereinshaus um. Generationen von jugendlichen und erwachsenen Sportsfreunden hatten auf dem Platz am Brödermannsweg ihren Spaß, allerdings war die alte Grandplatzanlage dann doch irgendwann in die Jahre gekommen und entsprach zuletzt nicht mehr den Ansprüchen, die man heute an eine Sportanlage stellt.

Nicht zuletzt die gute Jugendarbeit im TSV hatte dafür gesorgt, dass immer mehr Menschen die Angebote des Vereins nutzten und immer mehr Mannschaften in den Farben des Vereins aufliefen. Zuletzt hatte der Verein fast 800 Mitglieder. Den größten Teil der Mitglieder stellt die Turnabteilung, zu der Damengymnastik und Kinderturnen gehört. Diese Abteilung nutzt die Schulhalle gegenüber. Dann kommen die Fußballer mit derzeit fünf Erwachsenen- und 16 Jugendmannschaften, darunter sogar zwei Mädchenteams

mit etwa 20 Mädchen. Ca. 60 Mitglieder gehören einer der sechs Trainingsgruppen im Volleyball an. Außerdem gibt es eine Tischtennisgruppe und eine Basketball-Freizeitgruppe, die sich beide in der Turnhalle am Klotzenmoor treffen.

Angesichts der gewachsenen Anforderungen und des nicht mehr zeitgemäßen Sportplatzes am Brödermannsweg nahm die Stadt Hamburg 2014 Pläne für einen Umbau zum Kunstrasenplatz in Angriff. Im Laufe der Gespräche über die Neugestaltung ergaben sich dann mit einem Mal neue Gesichtspunkte, als feststand, dass gleich gegenüber, am anderen Ufer der Tarpenbek, das große alte Bahnareal für ein Wohnungsneubaugebiet erschlossen werden sollte. Inzwischen ist der Bau schon fortgeschritten. Zur Zeit entstehen dort die ersten von insgesamt 750 neuen Wohnungen.

Man rechnet mit etwa 2700 neuen Bewohnern. Die Anbindung an den Ortskern von Groß Borstel soll unter anderem über eine neu zu bauende Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Tarpenbek erfolgen. Dafür ist eine Verbreiterung des Fuß- und Radweges neben dem Platz am Brödermannsweg vorgesehen. Dort stand allerdings das alte Vereinshaus des TSV im Weg, musste also versetzt werden. Der Vorsitzende des TSV, Georg Schulz, führte einige Gespräche mit dem inzwischen pensionierten damaligen Leiter des Bezirklichen Sportstättenbaus Rainer Hansen und schließlich fasste man gemeinsam einen stimmigen Anlagen-Umbauplan. Der →



A. Shala

Borsteler Chaussee 106
22453 Hamburg
Tel. 040-513 10 964

Mo.-Fr. 9-13 Uhr
und 14-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung ·
Coaching · Supervision · Seminare



Machen Sie es sich leichter im Beruf und im Privaten

Es gibt Konflikte im Leben, die wir nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Solche, die sich festgefahren haben, durch ein Trauma verursacht wurden oder über einer Familie oder Partnerschaft schweben und diese belasten. Eine positive Entwicklung in Schule und Beruf kann dadurch blockiert sein. Ängste, Unsicherheiten und Schuldgefühle wirken evtl. gegen die eigene Identitätsbildung an.

Inga Herden

Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (DGSF)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 69 79 00 63
01520 | 160 99 12
inga.herden@systemische-praxis.info

Kristina Puhmann

Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Therapeutin (SG)
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kontakt:

040 | 88 21 99 38
0174 | 176 35 31
info@kristinapuhmann.de

Termine nur nach Vereinbarung

Praxis- und Seminarräume im Alpha Park
Borsteler Chaussee 49, 2. OG · 22453 Hamburg

VIEL NEUES AN DER „BRÖ“ FORTSETZUNG

ganze Sportplatz wurde in östlicher Richtung versetzt und dadurch auf der gegenüberliegenden Seite Platz für ein Vereinshaus mit Umkleidekabinen geschaffen. Während für Umkleidehäuser beim Sportstättenbau feste Baupläne vorliegen, bot sich für das angebaute Vereinshaus Gestaltungsspielraum. Helmut Hertel, Mitglied beim TSV und Architekt, legte dem Sportstättenbau einen Entwurf vor. Dieser wurde genehmigt und im Zuge des Sportanlagenumbaus umgesetzt. Im März 2017 wurde der Bau begonnen, im Dezember 2017 war er abgeschlossen. Das Ergebnis ist nun eine sehr schöne neue und funktionale Sportanlage in Groß Borstel. Billig war das alles nicht. Die ganze Anlage hat 1,5 Millionen Euro gekostet. 120.000 Euro hat der Bezirk Nord übernommen, 50.000 der Hamburger Sportbund. 18.000 Euro kamen als Spenden von Vereinsmitgliedern hinzu. 120.000 Euro hat der Verein als Darlehen aufgenommen. Den Rest, also den weitaus größten Anteil, haben Vereinsmitglieder in Eigenleistung erbracht - indem sie selber Hand anlegten.

„Das ist eine Investition für die Zukunft“, sagt der Vereinsvorsitzende Georg Schulz. „Wir denken nicht so sehr ans Jetzt, sondern daran, was in 20 Jahren sein wird und was dann gebraucht wird. Nach der Fertigstellung der Wohnungen am Tarpenbek-Ufer rechnen wir mit einigen Neuzugängen. Schließlich werden viele junge Familien einziehen. Auch der neue Kunstrasenplatz zieht neue Mitglieder an. Das spüren wir jetzt schon.“

Geführt wird der TSV von einem siebenköpfigen ehrenamtlichen Präsidium. Es gibt auch einige hauptamtliche Übungsleiter, doch die meisten Trainer arbeiten ebenfalls ehrenamtlich. „Wir könnten noch viel mehr Trainer und Leiter für die Jugendmannschaften brauchen“, sagt Peter Schwarzmayr, der seit 1963 dem TSV angehört und seit einigen Jahren Leiter der Jugendabteilung des TSV ist. „Wer Lust hat hier mitzumachen - bitte bei uns melden.“ Vor vier Jahren wurde Peter Schwarzmayr vom Hamburger Fußballverband für sein langjähriges Engagement in der Jugendarbeit ausgezeichnet.

Das neue Vereinshaus sieht der Vorstand des



Spielplatz vor der Sportanlage



Klare Regeln

TSV keinesfalls nur für seine Mitglieder reserviert, im Gegenteil: „Wir hoffen, dass viele Groß Borsteler mal bei uns vorbeikommen, am Wochenende vielleicht bei den Fußballspielen zuschauen oder hier mit einer Erfrischung eine Pause beim Spaziergang einlegen,“ lädt Georg Schulz alle Groß Borsteler ein. Anfang Juni wurde das Gelände offiziell eingeweiht.

Das neue Vereinshaus bietet auch neue Sportmöglichkeiten. So gibt es im 1. Stock eine Übungshalle, die jetzt schon von einer neuen Yoga-Gruppe genutzt wird. „Wir wollen das Angebot um einige neue Sparten erweitern, zum Beispiel Inliner, Tai Chi und ähnliche Sportarten, mit denen wir auch Jüngere ansprechen.“

Inzwischen stehen aber schon wieder ganz neue Aufgaben an: Die Mitglieder des TSV und

des Fußballclubs Weiß-Blau von 1963, der seinen Platz am Weg beim Jäger hat, haben sich für eine Fusion der beiden Sportvereine ausgesprochen. Ende Juni soll die neue Satzung in einer gemeinsamen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Das wird nur noch als Formsache betrachtet. Der neue Verein soll den Namen SV Groß Borstel 1908 tragen und wird mit etwa 1000 Mitgliedern schon eine beachtliche Größe haben. Das Hamburger Abendblatt hat bereits über den neuen Platz in Groß Borstel und die Fusion der beiden Vereine berichtet. Auch die Sportstätte von Blau-Weiß am Weg beim Jäger soll dann bald modernisiert werden. Neben einem Kunstrasenplatz und neuen Funktionsgebäuden soll auf dem Gelände auch eine neue Turnhalle gebaut werden. Groß Borstel wächst, auch auf sportlichem Gebiet.

André Schulz

Bernd Tielemann

Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de



Textilpflege

Hose	3,90 €	• Teppichreinigung
Anzug	8,90 €	• Lederreinigung
Hemd	1,20 €	• Decken & Kissen
Pullover	3,30 €	• Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

PERSÖNLICH GESEHEN: ANDREA BOSAU (55) FRISÖRMEISTERIN UND GESCHÄFTSFÜHRERIN VON ANDREA'S FRISÖRLÄDCHEN AN DER BORSTELER CHAUSSEE

Vis-à-vis des REWE Marktes befindet sich nun schon seit 14 Jahren an der Borsteler Chaussee 36 der kleine Frisör-Salon von Frisörmeisterin Andrea Bosau. In Andrea's Frisörlädchen können sich drei Damen und auch Herren parallel mit modischen Dauerwellen, einer frischen Haarfarbe oder einem neuen Haarschnitt von Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 8.30 bis 13 Uhr verwöhnen lassen.

GBB: Liebe Andrea, seit 14 Jahren bist du jetzt schon Eigentümerin deines kleinen Frisör-Salons hier bei uns in Groß Borstel. Was zeichnet dein Arbeiten in unserem Stadtteil besonders aus?

A.B.: Also, zum einen mag ich meine Arbeit an sich immer noch sehr, sehr gern. Ich schneide wirklich einfach richtig gern Haare und liebe es zu beobachten, wie sich meine Kundinnen mit Hilfe eines anderen Schnittes oder einer neuen Farbe zu ihrem Vorteil verändern. Solche schönen Situationen zeichnen hier meine Arbeit aus. Ich genieße es besonders, wenn ich kreativ tätig werden darf. Gerade deshalb auch, weil ich hier in Groß Borstel viele sehr anspruchsvolle Kundinnen habe. Außerdem zeichnet meine Arbeit in meinem kleinen Geschäft die vielen positiven zwischenmenschlichen Kontakte aus, dafür gibt es in unserer modernen Welt ja oft kaum noch genügend Zeit. Meine Kunden erzählen mir von ihren Sorgen und Nöten, treffen sich auf ein Schwätzchen bei mir auf der Bank vor meinem Salon oder berichten mir von schönen, freudigen Erlebnissen.

GBB: Was magst du an Groß Borstel – immerhin bist du ja schon lange unserem Stadtteil treu geblieben, obwohl du im Hamburger Umland wohnst - und was weniger?

A.B.: Also, ganz besonders glücklich bin ich über die verlässliche Treue, die die Groß Borsteler mir seit Jahren mit ihren regelmäßigen Besuchen beweisen und obwohl dieser Stadtteil so Stadt nah ist, kennt man sich hier. Das mag ich sehr. Schade finde ich allerdings, dass es hier nun keine Bankfiliale mehr gibt und ja schon seit vielen Jahren auch kein eigenstän-



Friseurmeisterin Andrea Bosau.

diges Postamt mehr gerade auch für ältere Menschen zu Fuß erreichbar ist. Nicht allein, aber auch deswegen, biete ich den betagteren Kunden und allen anderen, denen es schwer fällt, zu mir zu kommen, seit langem auch Hausbesuche an. Ach ja, übrigens ist bei uns jeder 1. Mittwoch im Monat Seniorentag. An den Tagen frisiere ich zu ermäßigten Preisen für alle Rentnerinnen und Rentner.

GBB: Und wenn du nun drei Wünsche frei hättest, welche würdest du der guten Fee nennen?

A.B.: Ich wünsche mir, dass ich meinen Beruf hier in meinem kleinen Frisörlädchen trotz meines ja sehr kundenfreundlichen Preis-Leistungsverhältnisses noch, bis ich 80 Jahre alt bin, ausüben kann. Als zweites wünsche ich mir, dass ich trotz der nicht immer guten Arbeitsbedingungen – ich denke da vor allem an die von mir täglich einzuatmenden Dämpfe von Haarfarben und Dauerwellen - nicht ernsthaft erkrankte. Und ganz stark hoffe ich, dass meine Familie und ich noch lange in Harmonie beieinander sein können.

GBB: Danke, liebe Andrea, und alles Gute wünschen wir dir!

Marion Liebermann



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59



Axel Heine
Der freundliche Handwerker
Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Seit 1999 selbständig und mit
über 41 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Für jede Tür und jedes Fenster Insektenschutz nach Maß! Natürlich vom Profil

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsuprakonstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

EINE GROSS BORSTELERIN WURDE 100



Das Geburtstagskind als junges Mädchen und, nach schwedischer Geburtstagstradition, mit einem Blumenkranz im Haar.

Britta Björnsson, geborene Marcus, wurde am 12. Mai 1918 als viertes Kind der jüdischen Familie Dr. Paul Marcus im Holunderweg geboren. Unser enger Kontakt zur Familie besteht seit knapp drei Jahren. Im Oktober 2015 lud der Kommunalverein erstmals die Familie nach Hamburg ein. Jetzt erfuhren wir aus dem Munde von Britta, wie sie geflohen sind. Im Mai 2018 feierte Britta ihren 100. Geburtstag in Stockholm. Dazu wurden neben der Familie Marcus auch Groß Borsteler eingeladen. Eine

kleine Delegation konnte Glückwunschschriften vom Kommunal-Verein und Hamburgs Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher überbringen. Die wurden mit großer Freude von Britta und der versammelten Familie entgegengenommen und neben dem Glückwunschsreiben des schwedischen Königs ausgelegt.

Stefan, der Sohn Brittas, hielt die Festansprache, in der er von ihrer Kindheit in Groß Borstel, über weitere Lebensstationen in Schwe-

FUCHS RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht

Torben Fuchs

Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Florian Pudlas

Rechtsanwalt

Miet-/WEG-Recht
Baurecht
Allgemeines Zivilrecht

Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht

Alexander von Aspern

Rechtsanwalt (angestellt)

Verkehrsrecht
Wettbewerbs- und Internetrecht
Reiserecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Tel.: 040/ 78 89 26 34 | Fax: 040/ 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

den, Island und der schwedischen Botschaft in Bonn erzählte sowie von ihrer persönlichen Beziehung zu Willi Brandt.

Das Groß Borsteler Klavierduo Friederike Haufe und Volker Ahmels brachte ein vierhändiges Geburtstagsständchen dar: Musik von Ingolf Dahl, dem ältesten Sohn der Marcus-Familie. Er nahm den Nachnamen der Mutter an und lebte als anerkannter Pianist, Dirigent und Komponist in Los Angeles. Ein Festredner war auch Heio Nölke von der „Initiative Marcus und Dahl“, der besonders auf Brittas Bruder Gert, den Maler und Bildhauer, einging. Nach ihm wird die Straße im Neubaugebiet am Tarpnebeker Ufer benannt werden.

Britta erkundigte sich eingehend nach uns und Groß Borstel. Sie sagte: „Ich fühle mich als Hamburgerin, bin da ja geboren. Im Hölunderweg lebten wir sehr wohl und schön. Ganz besonders in Erinnerung habe ich das Eppendorfer Moor mit seinen Stimmungen. Mit meinen Brüdern ging ich in die gute Lichtwarkschule (jetzt Heinrich-Hertz-Schule). Als ich 14 Jahren alt war, kam dann ein großer Schnitt: Ich hörte das Wort „Jude, Jude“, wußte gar nicht, was das bedeutet, das war ja damals noch kein Thema. Aber meine Mut-

ter ahnte schon etwas. 1934 flohen wir nach Stockholm. Hamburg ist eine wunderschöne Stadt - trotz allem, was geschah.“ Sie gab uns mit auf den Weg, unsere Geschichte nicht zu vergessen. Das wurde mit einem gegenseitigen Händedruck besiegelt.

Ulla Wolfram und Birgit Pflugmacher



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90

kita.himmelsstuermer@yahoo.de



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**



Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt

Telefon: 55 77 150

Die Polsterei in Ihrer Nähe!



- Textil-Waschanlage
- Fahrzeug -Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen

Borsteler Chaussee 95 · 22453 Hamburg

Tel. 040 / 51 72 35 · Fax 040 / 5 11 97 16

TREFFPUNKT BACKSHOP

FRÜHSTÜCK AN DER SONNENECKE



Babsie, Manfred „Manni“ und Bine. Wie immer gut gelaunt und sehr zuvorkommend.

„Die Mischung macht’s“, erklärt Manfred Stoltze (52), Inhaber des BORSTELER BACKSHOPS, und damit meint er nicht nur sein Backwaren-Angebot.

In seinem 2002 eröffneten Laden gibt es neben Broten (unter anderem DEMETER) und über 25 verschiedenen Brötchen (auch BIO) auch Kuchen und Torten. Belegte Brötchen, heiße Sandwiches und leckere Salate werden von den Mitarbeitern frisch zubereitet.

Stoltze liefert aber auch außer Haus kalte Platten. Mit seinem Catering-Service beliefert er aus seinem Backshop seine Kunden mit Kuchen und Torten für familiäre Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstagen und Firmenveranstaltungen.

Beliebt sind bei den Kunden auch die Öffnungszeiten des Shops, denn ab vier Uhr schieben „Manni“ und seine Mitarbeiter bereits die ersten Backbleche in den Ofen. Auf

Kunden muss er nicht lange warten, denn viele Handwerker und Frühaufsteher stehen bereits in der Tür. Auch Krankenschwestern, Lufthansa-Mitarbeiter und viele Menschen, die aus der Nachtschicht nach Hause fahren, versorgen sich mit frischen Brötchen und Broten.

Im Laufe der Jahre hat sich der Backshop an der Borsteler Chaussee 100 zum Treffpunkt von „Einheimischen“ und Urlaubern entwickelt. Besonders begehrt sind natürlich bei den Gästen die Sonnenplätze im Außenbereich, denn hier scheint die Sonne schon am frühen Morgen.

Wenn die Stammgäste zum morgendlichen Kaffee und Brötchen einkehren, werden nicht nur die News des Stadtteils oder die Erfolge des örtlichen Fußballvereins ausgetauscht.

Zu den täglichen Aufregern gehören natürlich auch die große Politik, die Straßensper-

ren in Hamburg, die Mieterhöhungen, der Dieselskandal oder die vermeintlich hohen Kosten in der Auto-Werkstatt und führen zu hitzigen Debatten - meist ohne ein Ergebnis.

„Doch gerade das macht die familiäre Atmosphäre und die Mischung meiner Kunden in dem gemütlichen Laden aus“, meint Manni und nimmt das auf die leichte Schulter. Er kennt eben seine Pappenheimer und deren Eigenarten. Hauptsache, es ist Stimmung in der Bude und am nächsten Tag gibt es wieder Neues in und aus Groß Borstel. Also, bis morgen an der Sonnenecke ...

Sven Nommensen

HARRO ZUFALL IMMOBILIEN

**Wir kaufen auch Ihr Haus
oder Ihre Wohnung!**

Tel.: 040 - 513 10 007
zufall@zufall-immobilien.de
Lütt Kollau 15a · 22453 Hamburg

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb-
und Familienrecht**

- **Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge**
- **Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht**

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

KONZERTE DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES CLASSIC 4 SAX

MONTAG, 03. SEPTEMBER 2018 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS



Ob in Kirchen, Konzerthäusern oder anderen Kultureinrichtungen: Classic4Sax führt Sie „In 80 Tagen um die Welt“, lädt Sie zu musikalischen „Zeitreisen“ ein oder lockt Sie mit „Ungehör? Unerhört!“. Aus ihrem umfangreichen Repertoire stellt Ihnen Classic4Sax stimmige und passgenaue Konzerte zusammen.

Classic4Sax sind (v.l.n.r.): Natascha Protze (Baritonsax.), Lars Osenbrüg (Sopransax.), Bert-hild Lievenbrück (Altsax.) und Karola Elßner (Tenorsax.). Das genaue Programm geben wir im nächsten Boten bekannt. **Der Termin ist Anfang September! Sehr knapp für den September-Boten.**

DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Plakat an der Borsteler Chaussee, Anfang Juni.

Liebe Astras, könnt Ihr mir erklären, was Ihr damit meint? Was könnte ein mittelmäßiges Bier eurer Meinung nach hier bewirken? Schreibt doch mal: nanu@grossborstel.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53,
22453 Hamburg
☎ 040 35779095
Helge.Schulz@vlh.de



www.vlh.de

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KLEIN- ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@grossborstel.de | 040 4229191
Redaktionsschluss ist jeweils
am 10. für den folgenden Monat

Für unsere moderne internistische Hausarztpraxis suchen wir ab September 2018 eine motivierte Medizinische Fachangestellte in Teilzeit (20-30 Stunden pro Woche) für die Anmeldung und den Funktionsbereich.

Bewerbungen an: Praxis Beckmann/Güssow, Borsteler Chaussee 102, 22453 Hamburg oder E-Mail: mail@praxis-beckmann-guessow.de

Mama, Papa, Tochter.

Wir (Akademiker) möchten unsere kleine Tochter gern in liebevoller Umgebung aufwachsen sehen und suchen ein Haus oder Grundstück. Wir freuen uns auf Ihren Hinweis! Tel.: 0160 - 95 41 12 36

Djamila, die orientalische Kartenlegerin, hilft Dir Deinen Weg zu finden. Tel.: 040 - 60 53 49 06

Malerarbeiten aller Art!

Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: 553 33 86

Garage in Groß Borstel gesucht.

Telefon: 0176 - 63 24 63 94

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“,

Telefon 040 - 39 90 50 57

Malermeister im „Unruhestand“,

solide Konditionen, Tel.: 040 - 39 90 50 57

Übernehme Fenster- und Gardinenreinigung u.a.,

Tel.: 01520 - 42 23 183

Fußpflege, (med.) Fußmassage, auch Hausbesuche.

Angela Wisse, www.angela-fusspflege.de

Tel.: 040 - 22 60 51 09

– Eigenbedarfskündigung –

Borstelerin würde gern weiterhin im Stadtteil wohnen bleiben und sucht eine neue Bleibe.

Tel.: 0152 - 53 78 70 99

Garage in Nähe Niendorfer Weg/Ecke Warnckesweg gesucht. Tel.: 0176 - 632 46 394

Garage oder Garagenplatz in der Nähe Brödermannsweg/Borsteler Chaussee/Holunderweg/Köppenstr. gesucht. Miete oder Kauf.

Tel.: 0177/4230704 / remko@hamtown.de

Plattenspieler aus den 70ern und 80ern gesucht (Thorens, Linn, Dual, Wega, Braun).

Ich liebe den alten Sound. Bevor es weggeworfen wird: 0173 2093376

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BORSTEL

STADTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: MR@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis trifft sich **jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Der Singekreis

trifft sich am **29. August um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigungen

Mitgliederversammlung am **12. September 2018**, 20:00 Uhr im Stavenhagenhaus. Im Anschluss: Themenabend: Baufortschritt Tarpenbeker Ufer.

STADTEILARCHIV EPPENDORF E.V.

Rundgang: **Die Hoheluftchaussee-Ackerland, Villenviertel, Einkaufsstraße.** Ältere Eppendorfer*innen erzählen immer gerne von der schönen Hoheluftchaussee, auf der sie früher an der Hand der Eltern bummeln gingen. Hier gab es große beleuchtete Schaufenster, Kinos, Gaststätten, Vergnügungslokale und den Viktoriasportplatz, auf dem nicht nur Fußballspiele stattfanden. Wir erkunden die wechselvolle Geschichte. **Sonntag, 8. Juli, 16 Uhr. Treff: Hoheluftchaussee/Ecke Martinistraße. Dauer ca. 2,5 Std., € 6,-**

Führung: **Unterirdischer Luftschutzbunker.** Sie lernen die Geschichte des kleinen Bunkers an der Tarpenbekstraße kennen. Sie hören von Menschen, die hier Schutz suchten und von der Installation des Bunkers als begehbares Mahnmal, das die Künstler Michael Batz und Gerd Stange im Mai 1995 geschaffen haben. **Montag, 16.7. und 20.8., jeweils 18.30 Uhr. Treff: Tarpenbekstr. 68/Ernst-Thälmann-Platz. Dauer: ca. 1 Std., € 6,-**

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN

Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi: 10:00 - 11:30 Uhr Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.

Mo: 15:00 - 16:30 Uhr Französisch

Di: 16:45 - 17:45 Uhr Pilates 50+

Di: 9:30 - 10:30 Uhr Gym I,

10.40 - 11:40 Uhr Gym II,

18.00 - 19:00 Uhr Gym III

Mi: 10.00 - 11:00 Uhr Yoga (NEU)

Mi: 11.15 - 12:15 Uhr Qi Gong

Do: 10.15 - 14:30 Uhr Bridge

Do: 15.00 - 17:00 Uhr Zeichnen und Malen

Fr: 10.00 - 11:30 Uhr Englisch Konversation

Fr: 15.00 - 18:00 Uhr Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 1. Mo. im Monat: 19:30 - 22:00 Uhr
Spiele-Abend „Spielt Mit e.V.“

Jeden 3. So. im Monat: ab 11:00 Uhr
Skatgruppe

KULTURHAUS EPPENDORF IM JULI + AUGUST 2018

Julius-Reincke-Stieg 13 a, www.kulturhaus-eppendorf.de, info@kulturhaus-eppendorf.de

Repair-Café Eppendorf - „Wegwerfen? Denkste!“

Ehrenamtliche Reparatur-Expertinnen bringen den BesucherInnen bei, wie sie defekte Gegenstände selbst reparieren können. So können Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Kleidung und vieles mehr wieder in Schuss gebracht werden. Ersatzteile sollten nach Möglichkeit mitgebracht wer-

den. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich austauschen.

Mittwoch, 18. Juli, 14:00 - 17:00.
Eintritt frei, Spenden erbeten
Veranstalter: Martinierleben

Ausstellungseröffnung:

Malerei und Zeichnungen von Birgit Suppa und Helga Pfeil.

Sonntag, 19. August., 11 Uhr

SOMMERKIRCHE + EINSCHULUNGSGOTTESDIENST

8. Juli 11 Uhr **Sommerkirche im Alsterbund, St. Martinus**
„Hat Gott Humor?“
Kirchengemeinde St. Martinus, Martinistr. 31, Eppendorf

15. Juli 11 Uhr **Sommerkirche im Alsterbund, Martin Luther**
„... und Sara lachte.“
Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156, Alsterdorf

22. Juli 11 Uhr **Sommerkirche im Alsterbund, St. Peter**
„Wer zuletzt lacht ...“
Kirche St. Peter, Schrödersweg 1, Groß Borstel

22. August Mittwoch 9 Uhr **Einschulungsgottesdienst** mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen aus der Carl-Götze-Schule

MEDALIFE

DAS NEUE GESUNDHEITZENTRUM
FÜR PHYSIOTHERAPIE UND
MEDICAL-FITNESS IN GROß BORSTEL!

KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGEN

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | Info@medalife.de



Gestaltung: face-it-medical.de



TOP
20

01/2018

jameda

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 • 22453 Hamburg • Telefon: 553 74 25 • Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de • e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de

UNSER BORSTELER BÜCHERBORD

Der eine oder andere wird unser neues Stadtmöbel sicherlich schon entdeckt haben. Es steht seit fast zwei Wochen an der Ecke Schrödersweg/Borsteler Chaussee: groß, rot und ein echter Hingucker. Groß Borstels Zentrum hat nun also auch endlich einen eigenen offenen Bücherschrank.

Das Prinzip ist denkbar einfach. Der Bücherschrank ist jederzeit zugänglich, kostenlos, unverbindlich und ohne Anmeldung. Man kann ein oder mehrere Bücher nach Hause mitnehmen oder die Bänke im angrenzenden Park nutzen und direkt anfangen zu schmökern. Man kann die Bücher behalten, oder nach dem Lesen wieder zurückbringen.

Lesenswerte Bücher, die zu schade sind, um nach dem Lesen oder ungelesen im Regal zu verstauben, können mitgebracht und dort abgestellt werden. Aber bitte keine „ollen Kamellen“ wie Betriebsanleitungen für Windows 95 oder Toskana-Reiseführer aus den 70ern.

Bitte stellen Sie keine Bücherkartons im oder am Schrank ab und bringen immer nur so viele Bücher mit, wie auch hineinpassen.

Das unterste Fach eignet sich am besten für Kinderbücher, damit auch unsere Kleinen die Welt der Bücher für sich entdecken können.

Ehrenamtliche Bücherpaten sorgen dafür, dass unangemessenes bzw. unansehnliches Lesematerial entsorgt wird, der Bücherbestand attraktiv bleibt und die Glasscheiben sauber bleiben. Wenn Sie auch Bücherpate werden, Schäden melden oder aus einem anderen Grund Kontakt aufnehmen wollen, schreiben Sie uns einfach an buecher@grossborstel.de.



Wir danken vor allem dem Bezirk Hamburg-Nord für die Finanzierung des Schrankes und der Evangelischen Gemeinde St. Peter für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Klärung der Standortfrage, sowie allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Tauschen, Entdecken und Lesen!

Jana Wolfram und Angela Wieselmann



So wird unser Bücherbord etwa aussehen. (Visualisierung)

Neu in Groß Borstel: Bewegungsstudio, Therapie & Yogazentrum

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

FYTT
location
Faszien Yoga Training Therapie

www.fytt-location.de | 0177 51 49 363

CHAKRA SEVEN

Yoga · Coaching · Ausbildungen · Osteopathie

www.chakra-seven.de | 0172 90 45 867



IST RADFAHREN GEFÄHRLICH?

DIE TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR ERFORDERT STÄNDIGE VORSICHT UND GEGENSEITIGE RÜCKSICHT. § 1 DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Nachdem Anfang Mai schon wieder eine Radfahlerin von einem abbiegenden LKW-Fahrer getötet worden ist, ist das Thema Verkehrssicherheit in aller Munde. Zeitungen berichten über den Unfall, es werden Mahnwachen und Gedenkveranstaltungen abgehalten. Der obligatorische Ruf nach mehr Radwegen wird laut und den Radfahrern wird empfohlen, vorsichtiger zu sein und nicht auf ihrer Vorfahrt zu beharren.

Über allem schwebt die Frage: Wie gefährlich ist Radfahren eigentlich.

Der normale Radfahrer denkt an brenzlige Situationen an Ausfahrten oder mit dicht überholenden LKWs. Er erinnert sich an Fußgänger, die plötzlich auf den Radweg springen oder unsichtbare Hundeleinen, die seinen Weg überspannen.

Autofahrern fehlt die schützende Karosserie, sie erinnern sich an plötzlich aus dem Dunkeln auftauchende Radfahrer, die sie erst im letzten Moment wahrgenommen haben, an Fahrer, die vor ihnen bei Rot über die Ampeln sprinten.

Und alle sind sich sicher: Radfahren ist gefährlich!

Diese Meinung ist weit verbreitet und wird durch Regierung und Verkehrsverbände noch weiter zementiert. Sie basiert aber vor allem auf einem Gefühl, dem Gefühl der Ohnmacht und des Ausgeliefertseins.

Zum Glück gibt es inzwischen genug Informationsmöglichkeiten auch für Leute, die keine Verkehrsplaner sind. Per Internet kann man auf eine Fülle von Statistiken, Studien und wissenschaftlichen Abhandlungen zugreifen, die die Verkehrssituation deutlich realistischer beschreiben, als es dem Einzelnen aufgrund von selbst erlebten Vorkommnissen möglich ist.

Zuerst einmal muss man feststellen: Das Leben ist gefährlich! Es gibt unzählige Möglichkeiten, vor seiner Zeit aus dem Leben zu scheiden. An viele davon würde man niemals denken.

Zurück zum Radfahren: In Hamburg sterben ca. 30 Verkehrsteilnehmer pro Jahr, etwas mehr als 9000 verunglücken (Quelle VU-Statistik der Polizei Hamburg). Letztes Jahr waren



**SO FAHREN
SIE SICHER**
**auto
reparatur**

Thomas Knaack
Sofortservice
alle Fabrikate

Sicherheitscheck: z.B. Beleuchtung, Flüssigkeitsstände, Kontrolle der Bremsanlage und Bereifung

Rosenbrook 4 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 / 514 999 99



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 55 77 36 43 • Private Kassen und Selbstzahler • www.maitland-praxis.de

**Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: info@maitland-praxis.de
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis**



das 3 tote und 2318 verunglückte Radfahrer. Bundesweit starben 2017 3186 Menschen im Straßenverkehr, 393.000 sind verunglückt (Quelle Statistisches Bundesamt), der Anteil toter Radfahrer liegt seit Jahren ziemlich konstant bei ungefähr 400.

Ist jetzt viel oder wenig?

Jeder Tote ist einer zu viel, tönt es schnell aus dem Mund von Politikern. Aber welche Risiken existieren abseits der Straße und was wird von der Gesellschaft ohne Proteste akzeptiert?

In der gleichen Größenordnung getöteter Radfahrer sterben jedes Jahr in Deutschland (Quelle Statistisches Bundesamt 2015) Menschen bei tätlichen Angriffen (433), durch Feuer (343) oder sie ertrinken (444). An drei- bis viertausend Verkehrstote jedes Jahr haben wir uns gewöhnt. Zehntausend Selbstmorde und fast dreizehntausend tödliche Stürze (vor allem auch im Haushalt) werden nur selten thematisiert.

Wohl jeder hat Angst krank zu werden, und das zu Recht. Durch Infektionen und Parasiten

starben 2015 fast 20.000 Menschen, die Grippe kostete ebenfalls 20.000 Leben. Zu hoher Blutdruck wurde 2015 bei fast 42.000 Menschen als Todesursache festgestellt. Krebs (226.337) und Krankheiten des Kreislaufsystems (356.616) sind die Spitzenreiter in der Todesstatistik. Insgesamt starben 2015 925.200 Menschen.

Wer möchte da noch behaupten, Radfahren wäre besonders gefährlich. Vor allem, wenn man noch die Gesundheitseffekte regelmäßiger Bewegung gegenrechnet. In einer dänischen Langzeitstudie (Bicycle Research Report N° 132, Oktober 2001) wurde festgestellt, dass Menschen, die drei Stunden pro Woche mit dem Fahrrad fahren, eine um 40 Prozent niedrigere Sterberate haben als diejenigen, die sich nicht oder nur in ihrer Freizeit aktiv bewegen.

Es gibt also nichts Falscheres, als aufgrund einer unbestimmten Angst „vor dem Verkehr“ auf das Fahrradfahren zu verzichten und damit letztendlich sein Leben zu verkürzen.

André Schulz

Casa Grande

Montag Pizzatag!
Mittagstisch mit Suppe 6,90
 Mo. - Sa. von 11.30 - 17.00 Uhr
 Mo. - So. 11.30 - 22.30 Uhr – alle Gerichte auch außer Haus!

Borsteler Chaussee 110 • 22453 Hamburg
 Tel: 040 / 511 79 04

Restaurant & Bier- und Wein-Bar

Stadtperle

HAMBURG GmbH
 Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
 Fax: 040/730 87 335

E-Mail: info@stadtperlehamburg.de
 Homepage: www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

GEMEINSAM LEBEN – GEMEINSAM FEIERN

Jede Menge Attraktionen kostenlos!

18. Stadtteilstfest

2018 Groß Borstel

Sonntag, 26.08.18, 12–17 Uhr

Frustbergstr., Stavenhagenhaus, Gelände St. Peter, Schrödersweg



Großer Flohmarkt:
Stöbern, Feilschen usw.
(nur mit Anmeldung!)



Vorführungen
mit Polizeihund



Feuerwehrauto



Ponyreiten



Bläsercorps
HH-Niendorf



Trommeln



Hüpfburg



Feuerwehrkasper



Rollrutsche



Kinderschminken



SPECIAL:
Kinder-Rallye Spiele-Pass
„Hol dir die Punkte!“



Kistenklettern



Trommelgruppe
Virada



Torwand-
Schießen

... und vieles, vieles mehr

Veranstalter: Stadtteilkonferenz Groß Borstel

www.grossborstel.de



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Layout: Hane-Joachim Kalla, Groß Borstel – Änderungen vorbehalten

GAAAANZ WICHTIG UND DESHALB HIER NOCHMAL:

Standreservierungen für den Flohmarkt* ab 01. Juli 2018 unter der E-Mail:
flohmarkt@grossborstel.de
Bitte Name und Telefonnummer angeben!

*kein Lebensmittelverkauf – keine Händler



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Kirchenbüro:

montags und mittwochs 15-17 Uhr
dienstags und donnerstags 10-12 Uhr
freitags geschlossen

Telefon: 553 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwing
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41

Gottesdienste St. Peter

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

- 8. 7. | 11 Uhr, Sommerkirche im Alsterbund | St. Martinus
- 15. 7. | 11 Uhr, Sommerkirche im Alsterbund | Martin Luther
- 22. 7. | 11 Uhr, Sommerkirche im Alsterbund | St. Peter
- 29. 7. | 18 Uhr, Abendgottesdienst. Pst. Thomas
- 5. 8. | 10 Uhr, 10. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls. Pn. Hinrichs
- 12. 8. | 10 Uhr, 11. Sonntag nach Trinitatis. Pn. Hinrichs
- 19. 8. | 10 Uhr, 12. Sonntag nach Trinitatis. Pn. Barth
- 22. 8. | 9 Uhr, Einschulungsgottesdienst
- 26. 8. | 10 Uhr, 13. Sonntag nach Trinitatis. Andacht zum Stadtteilst. Pst. Jürgensen
- 2. 9. | 10 Uhr, 14. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls. Pst. Jürgensen

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorferstraße 73/75 Lattenkamp 20 (Pfarrbüro) 22299 Hamburg

Pfarrbüro:

Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31

E-Mail:

pfarrbuero@st.-antonius-hamburg.de

Pfarrer:

Ansgar Harwighorst

Telefon: 529 066 33

Gottesdienste St. Antonius

- Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit nach Absprache
- Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus
18:15 Uhr Abendmesse
- Dienstag: 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
15:00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch: Schulgottesdienste
- Donnerstag: 18:00 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag: 18:00 Uhr Eucharistiefeier



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

Ihre Grundstücksverwaltung über 40 Jahre in Groß Borstel, Niendorf und Umgebung

Unsere Leistungen:

- Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
- Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung
- Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollastraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43



Bestattungen

Einfühlsame Trauerhilfe und Begleitung
info unter: trauerbegleitung@saloth.de
24 Std. Telefon: 0172 880 05 46

Papenreye 65, Unit 6 Zufahrt: Haldenstieg, 22453 Hamburg Groß Borstel

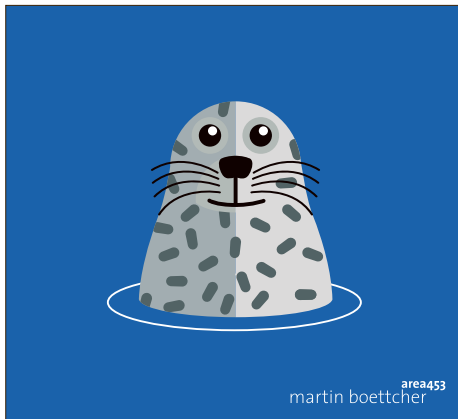


ALS NEUES MITGLIED BEGRÜßEN WIR:

Herrn Jörn Ruffer

MITGLIED MÖCHTE WERDEN:

Frau Ursula Hahnemann
Bauerberg 27



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE, Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 422 91 91

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)

Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300, Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20, Email: schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: AREA453.de, Martin Boettcher, Weg beim Jäger 4d, 22453Hamburg

Redaktion: Uwe Schröder, Ulrike Zeising, Hanne Kalla, Email: redaktion@grossborstel.de

Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Telefon / FAX:	E-Mail:
Anschrift:	Hamburg, am
.....	Unterschrift

Der Beitrag beträgt monatlich pro Mitglied: € 1,-. Ehe-/Partner mit gleicher Adresse: € 0,50. Wir bitten um jährliche Zahlung.
Kontoverbindung des Kommunal-Vereins: HASPA, IBAN: DE05200505501222120014

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Frau Monika Scherf
In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder
per E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch
in den Briefkasten: **Stavenhagenhaus,**
Frustbergstraße 4 einwerfen. Vielen Dank



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

112 Rettungsdienst/Feuerwehr

110 Polizei

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
(GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

Die 5 W's beim Notruf:

- **Wo** ist es passiert?
- **Was** ist passiert?
- **Wie** viele Verletzte?
- **Welche** Verletzungen?
- **Warten** auf Rückfragen!

NOTFALLPRAXIS

ALTONA

Stresemannstr. 54

22769 Hamburg

040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Asklepios Klinik Nord-Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400

22417 Hamburg-Langenhorn

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38

22763 Hamburg

040 / 88 90 80



Melodia

IHR GRIECHE IN HAMBURG / GROSS BORSTEL

**Sonntags & Feiertage
Buffet**
11:30 - 15:00 Uhr
€ 16,90

Mittags-Buffet
Montag - Freitag
11:30 - 14:30 Uhr
€ 8,90

Abend-Buffet
täglich
17:30 - 21:30 Uhr
€ 16,90

Wechselnder Mittagstisch ab € 6,50

... selbstverständlich auch á la carte!

Große Sommerterrasse im Innenhof!

Räumlichkeiten für jeden Anlass bis 130 Personen.
Für unsere Gäste stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung

BORSTELER CHAUSSEE 47, 22453 HAMBURG, TEL: 040 - 500 16 166
TÄGLICH VON 11:30 - 15:00 UND 17:30 - 22:00 UHR
WWW.MELODIA-HAMBURG.DE / INFO@MELODIA-HAMBURG.DE

BAUGEBIET GROSS BORSTEL 31

WOHNEN OHNE VERNÜNFTIGE VERKEHRSPANUNG



Abb. 1: Gewerbe (blau), Wohnen (beige) und dazwischen ein Hybridriegel mit Beidem (gestreift). Die Behörde nennt das „Robustes Wohnen“.

Sechs Stockwerke hoch sollen die höchsten Gebäude werden, Wohngebäude auf dem südlichen Teil des Strüvergeländes am Niendorfer Weg und an der Stavenhagenstraße. Natürlich mit klangvollem Namen: Wohnen im Petersen Park.

Im nördlichen Teil des Geländes entstehen nach dem Willen der Investoren Gewerbebauten, und zwar mit einem Gebäuderiegel, der für Büros vorgesehen ist, und der die Wohnungen vor dem Lärm der Papenreye (und vor Fluglärm?) schützen soll. Das wäre dann zugleich zusätzlicher Lärmschutz für Groß Borstel.

Die Anzahl der Wohnungen wird mit 400 angegeben, es ist also mit weiteren 1.000 Einwohnern in Groß Borstel zu rechnen. Addieren

wir das zu den 2.000 neuen Anwohnern des Tarpenbeker Ufers (ehemaliger Güterbahnhof Lokstedt), den 400 geflüchteten Menschen im Pehmöllers Garten und den einzelnen weiteren Nachverdichtungen durch kleinere Neubauten, zum Beispiel am Warnckesweg / Ecke Brückwiesenstraße, dann wird die Einwohnerzahl Groß Borstels in den kommenden zwei, drei Jahren um 40 bis 45 Prozent wachsen – von zurzeit 8.500 auf über 12.000 Einwohner. Das wird gut für den Einzelhandel und die Gewerbetreibenden, aber wird das auch gut für die neuen Bewohner und für Groß Borstel?

In der öffentlichen Plandiskussion am 7. Juni, bei der die notwendigen Bebauungsplanänderungen von Mitarbeitern des Bezirksamtes vorgestellt wurden, machten sich einige der in der Nähe wohnenden Anwohner Sorgen, die wir hier vorstellen wollen.

Die wesentlichen Fragen betrafen den Verkehr, der unweigerlich durch 1.000 neue Anwohner entstehen wird. Über welche Straße sollen sie Groß Borstel erreichen? Gibt es eine Zufahrt von der Papenreye? Wenn sie von der Niendorfer Straße nach Groß Borstel fahren, wie kommen sie dann zurück – dort gibt es zum Schutz der Wohngebiete seit langem eine Einbahnstraßenregelung? Soll die Einbahnstraßenregelung der Stavenhagenstraße zwischen Niendorfer Straße und Warnckesweg entfallen?

Eine Anregung aus der Zuhörerschaft lautete: Autofreies Wohnen. Dafür gibt es ja bereits schöne Konzepte, realisiert in verschiedenen Städten, bei denen sich die Bewohner ver- →

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

Hausmeister Service

- Gartenpflege
- Gehwegplatten & Terrassenreinigung
- Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung

- Fassaden Hydrophobieren
- Rolläden & Fenster Reparaturen

wernerrena@gmail.com

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!



Alle Abb.: Visualisierungen von HeilmannMoran für Architekten (auf der Veranstaltung am 7. Juli unbefestigt)

Abb. 2: Das Architekturbüro geht ganz selbstverständlich von voller Verkehrsanbindung für Autos aus. Die Einbahnstraßenregelung in der Stavenhagenstraße ist in der Planung schon nicht mehr berücksichtigt worden.

pfllichten, aufs Auto zu verzichten. Dafür erhalten sie Stellplätze für ihre Fahrräder, Stationen für ausleihbare Lastenfahräder und ein Wohnviertel, in dem die Kinder auf der Straße spielen können, weil es komplett autofrei ist.

Jedoch das geplante Gebiet ist für solche Träume viel zu klein. Rechtlich ist es zudem nahezu unmöglich, jemanden zum kompletten Autoverzicht zu verpflichten. Was ist, wenn der neue Mieter oder Eigentümer es sich nach Jahren anders überlegt? Was, wenn er irgendwann aus gesundheitlichen Gründen auf ein Auto angewiesen sein wird? Wie ist es mit Firmenfahrzeugen? Einer der Teilnehmer der Plandiskussion meinte, es war reine Zeitschinderei und klang extrem nach Ausrede, über das autofreie Wohnen zu diskutieren.

Was aber, wenn die neuen Anwohner – davon gehen wir aus – genauso eine hohe Autoquote haben werden, wie der Rest Groß Borstels? Ist dann die Borsteler Chaussee komplett dicht? Weicht der Verkehr dann doch durch die Wohngebiete aus? Das sind berechnete Ängste, die durch die beiden Bezirksamtsmitarbeiter, die Stadtplaner Jorga und Boltres, nicht entkräftet werden konnten. Im Gegenteil: Sie meinten, für die Verkehrsführung sei letztlich die Straßenverkehrsbehörde zuständig, nicht aber das Bezirksamt. Und wie die Straßenverkehrsbehörde angesichts der neuen Situation dann entscheiden wird, das wisse man nicht.

Man kann es sich aber denken. Wir kennen ja Wirtschafts- und Verkehrssenator Frank Horch. Hauptsächlich die Wirtschaft brummt. Kollateralschäden durch verlärmte Straßen müssen seiner Meinung nach hingenommen werden. Bei dem Wort Verkehrsbeschränkungen (siehe: Dieselbetrug der Autokonzerne) entstehen durchaus allergische Reaktionen beim Senator.

Die Entlastung der Borsteler Chaussee durch den Ausbau des Nedderfelds steht seit Jahren auf der Agenda, getan wird nichts. Im Gegenteil: Die Polizei unternimmt nichts gegen falsch parkende Autolieferanten, die mit ihren LKWs beim Abladen im absoluten Halteverbot das Nedderfeld so blockieren, dass die Anzahl der Durchfahrten im dreispurigen Nedderfeld auf 22.000 gesunken ist, während die zweispurige Borsteler Chaussee schon 27.000 tägliche (!) Durchfahrten von PKWs und LKWs zu verkraften hat.

Insofern hat die nächste Frage ebenfalls eine Berechtigung: Wie soll denn die Verbesserung des ÖPNV-Angebots aussehen? Bekanntlich hat Groß Borstel keinen U-Bahn-Anschluss. Erschlossen ist der Stadtteil nur über den 114er Bus, den 23er und zurzeit noch einer Schnellbus-Linie, die aber eingestellt werden soll. Nach dem Willen der Bezirkspolitik sollte die Taktung des 114er erhöht werden, der abends und am Wochenende nur alle 20 Minuten fährt. Wird das reichen? Wir glauben nicht. Zumal der 114er auch nicht weiterkommt, weil er →

jetzt schon dauernd im Stau auf der Borsteler Chaussee stecken bleibt.

Nächste Frage, gute Frage: Wie ist die Infrastruktur auf den neuen Anwohneransturm vorbereitet – also Kindergärten, Schulen etc.?

Antwort: Im Baugebiet soll eine neue Kita entstehen. Und die Schulen? Die Carl-Götze-Schule platzt jetzt schon aus allen Nähten und plant wegen des Neubaugebiets Tarpenbeker Ufer bereits eine Aufstockung. Die Aufstockung müsste also weiter aufgestockt werden. Geht das überhaupt? Beunruhigend ist zudem, dass die Schulbehörde erfahrungsgemäß mindestens drei bis vier Jahre für die Planung und Realisierung von Erweiterungsbauten benötigt.

Gewerbetreibende waren auf der Veranstaltung ebenfalls vertreten. Sie würden gerne in Groß Borstel auf dem Strüvergelände bleiben, haben aber Sorge, dass die Mieten durch den Neubau

deutlich steigen werden. Sie wurden an den bei der Veranstaltung anwesenden Architekten, Herrn Heitmann, verwiesen. Wir werden nachfragen, was die Gespräche ergeben haben.

Fasst man die Veranstaltung zusammen, bleibt der Hauptkritikpunkt, dass wir uns zwar auf 1.000 neue Groß Borsteler Bürgerinnen und Bürger freuen können, dass aber die Verkehrs- und die Infrastrukturprobleme diese Freude mit Sicherheit überschatten werden. Wieder einmal plant die Behörde im Investorenauftrag Wohnungen für 1.000 neue Anwohner, ohne ein schlüssiges Verkehrskonzept vorlegen zu können. Schade, hier hätten wir Antworten erwartet. Auf keinen Fall werden wir es uns gefallen lassen, dass die Verkehrsprobleme in den bestehenden Wohngebieten noch zunehmen. Sie müssen von Durchgangsverkehr freigehalten werden.

Uwe Schröder

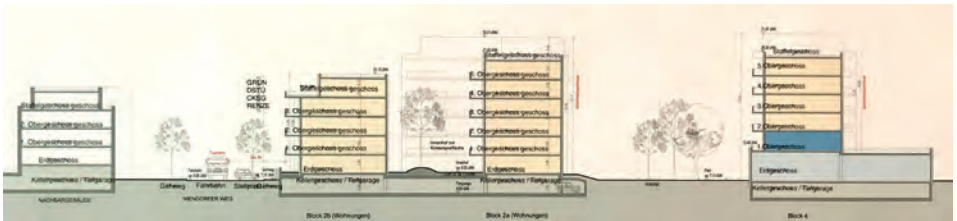


Abb. 3: Die Wohngebäude können bis zu 22 Meter aufragen, es gibt reichlich Tiefgaragenplätze für die Autos und auch der Besuch findet vor dem Haus eine Parkmöglichkeit. An den ÖPNV glaubt bei der Planung auch keiner mehr.

Andrea Bosau
 Borsteler Chaussee 36
 (gegenüber REWE)
 22453 Hamburg
 Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
 Mittagspause zwischen
 12:00 - 13:00 Uhr.

HAUSBESUCHE!

MAREN BEHLA

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
 1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachruf

KOSMETIK & MED. FUSSPFLEGE GROSS BORSTEL

Leistungen:

- Kosmetik
- Massage
- Hotstone (Massage)
- Reflexzonen Massage
- Medizinische Fußpflege
- Handpflege



Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 9:30 – 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie meine neue Anschrift:
Rosalia Zabel, Borsteler Chaus. 92, Tel: 52 90 15 38

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!

Wir bauen Ihnen den
perfekten Sonnenschutz –
alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Tel.: 040 / 696 27 27
www.waldemann.de



LOTTO®

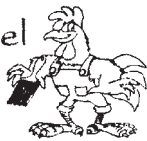
Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00-13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Robert Kunckel
Malermmeister



Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermmeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

BORSTELER BACKSHOP

Frühstück an der Sonnenecke!

Party- & Bürolieferservice

Kalte Platten · belegte Brötchen und mehr ...

Sonntags geöffnet! ☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 47
Email: giesewlf@aol.com



FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Ihre Tierärzte in Groß Borstel



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERÄRZTLICHE HAUSBESUCHE

- Gesundheitsvorsorge
- Impfungen, EU-Heimtierpässe
- ambulante Operationen
- Behandlung innerer Erkrankungen
- Altersvorsorge, Sterbebegleitung
- Zahlung in bar oder per EC-Karte

Dr. med. vet. Nicole Moniac
Sprechzeiten nach Terminvereinbarung
Mo.-Fr. 9-15 Uhr · Mo. & Mi. 18-21 Uhr
Tel. 040 419 185 96 · dr.moniac@tierarzt-ins-haus.de



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36